

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Susanne Carl, Künstlerin und Seminarleiterin mit der Besonderheit genreübergreifender, partizipativer Kunstprojekte mit Masken für eine Kunst als Lebensmittel, Nürnberg

Michael Ganß, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der MSH Medical School Hamburg im Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit; Kunsttherapeut, -pädagoge und Gerontologe

Prof. Dr. Annette Haußmann, Juniorprofessorin für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Seelsorgetheorie an der Universität Heidelberg; Psychologische Psychotherapeutin und Mitherausgeberin der Zeitschrift „Spiritual Care“

Thomas Hellinger, Bildender Künstler; Kurator verschiedener Ausstellungen sowie Lehrbeauftragter an verschiedenen deutschen Hochschulen, Dresden

Swantje König, Künstlerin und Kunsttherapeutin am Städtischen Klinikum Dresden; Absolventin des Aufbaustudiengangs KunstTherapie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Dr. Annette Scheder, Expertin für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit bei der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse; bis Mai 2021 Leiterin des dortigen Bereichs Gesundheitsförderung; Gesundheitswissenschaftlerin und Bildhauerin, München

Ariadne von Schirach, Philosophin, Autorin und Kritikerin; Dozentin an verschiedenen Hochschulen; zuletzt erschienen: „Die psychotische Gesellschaft. Wie wir Angst und Ohnmacht überwinden“ und „Glücksversuche. Von der Kunst, mit seiner Seele zu sprechen“; München

Reinhold Schweiger, Sportreferent der Evangelischen Jugend Bayern im Amt für Evangelische Jugendarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Mitorganisator des Konzepts „Bibel-Yoga“; Nürnberg

Prof. Peter Sinapius Ph.D. (EGS), von 2012 bis 2021 Professor für Intermediale Kunsttherapie an der MSH Medical School Hamburg; zuvor Professor für Kunsttherapie und Malerei an der HKS Ottersberg

Carola Spiegel, Philosophin und Theologin; Yoga-Lehrerin SKA, Nürnberg

Cornelia Stegner, Leiterin des Bereichs Bildung und Kommunikation bei den Kunstsammlungen der Veste Coburg

Prof. Doris Titze, von 2002 bis 2020 Professorin für Kunsttherapie und Leiterin des Aufbaustudiengangs KunstTherapie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; Künstlerin und Kunsttherapeutin

Prof. Dr. Ralf T. Vogel, Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut; Supervisor; Dozent und Lehranalytiker am C. G. Jung-Institut München

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2021.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **8. Oktober 2021** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preis pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr 90.– €
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen
auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)

Vollpension

– im Einzelzimmer 178.– €
– im Zweibettzimmer 134.– €
– im Zweibettzimmer als EZ 194.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 58.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz
AGB/Hygienekonzept/ umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Kunstprojekt „Just Perfect“ von Susanne Carl
(www.susanne-carl.de), Foto Berny Meyer.

Veranstaltungsnummer: 0122022



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kunst Gesundheit Spiritualität

Eine Spurensuche

15. bis 17. Oktober 2021

In Kooperation mit:
Internationale Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e.V.
STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EMAS
GEPRIEFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299

EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

KUNST HAT DAS POTENZIAL, DIE GEISTIGE UND KÖRPERLICHE GESUNDHEIT ZU BEEINFLUSSEN.

Weltgesundheitsorganisation

Kunst ist gesund – geistig und körperlich. Das hat die Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2019 mit einer breiten Studie deutlich gemacht: Kunst stärkt das Immunsystem, ermutigt zu gesundheitsförderndem Verhalten, verhindert kognitiven Verfall, bietet Ressourcen für Fürsorgende und verbessert den Zustand von Menschen auf der Intensivstation – um nur einige Ergebnisse zu nennen.

Kunst, Gesundheit und Spiritualität gehörten einmal zusammen. Kirchen waren lange Zeit der exklusive Ort der Kunst und die Klöster der Ort der vormodernen Hochleistungsmedizin. Heute ist die Kunst der Kirche entwachsen. Ihre Kathedrale ist das Museum geworden. Die Gesundheitsversorgung ist aus den entlegenen Klostergärten in die urbanen Klinikkomplexe gewandert und Spiritualität wird nicht zuletzt dort erfahren, wo Menschen Heilung suchen – als Spiritual Care in den Kliniken und Einrichtungen unseres Gesundheitssystems. Aus der früheren Einheit von Kunst, Gesundheit und Spiritualität ist so ein buntes Potpourri geworden: Der Museumsbesuch wird als heilsam für die Seele empfunden, sich künstlerisch auszudrücken dient der Genesung, Kunst fördert die Resilienz und kann gar eine spirituelle Erfahrung werden.

Was fehlt, wenn hier vieles wegbriecht, haben wir gerade in der Coronapandemie erfahren. Auch wenn Museen und Theater wieder öffnen, werden die Lockdowns noch eine Weile ihre Spuren hinterlassen – in unserem sozialen Verhalten, unserem Wohlbefinden und in unseren Kultureinrichtungen. Ob wir die Potenziale der Kunst künftig noch besser nutzen können? Welche Weichenstellungen und welche Kooperationen wären dazu nötig?

Wir laden Sie ein zu einer Spurensuche zu Kunst, Gesundheit und Spiritualität in unserer Lebenswelt! Seien Sie dabei, wenn wir im Museum, in unseren täglichen Gemeinschaften, in der Kunsttherapie und auf der Intensivstation auf Entdeckungsreise gehen – praktisch, lebensnah, mit Neugier und kritisch prüfendem Blick zugleich. Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ

Vorstandsmitglied, Internationale Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e.V.

Dr. Christine Fuchs

Leiterin, STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 15. Oktober 2021

- 18.00 Uhr Anreise ab 16.00 Uhr
Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Eckhard Frick SJ / Christine Fuchs
Hendrik Meyer-Magister
- 19.30 Uhr **Spirituelle Dialektik –
Fremdheit und Verbundenheit**
Ariadne von Schirach
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 16. Oktober 2021

- 07.15 Uhr Bibel-Yoga (Andacht mit Bewegung)
Reinhold Schweiger / Carola Spiegel
- 09.00 Uhr **Museum und Gesundheit – neue Wege
für die Vermittlung**
Cornelia Stegner
- 10.00 Uhr **gesundmitkunst – Ein Projekt mit Evaluations-
bericht**
Susanne Carl / Annette Scheder / Michael Ganß
Moderation: Christine Fuchs
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Ein kritischer Blick auf spirituelle Praktiken
in Kunst und Therapie**
Peter Sinapius
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Die Kraft der Bilder. Visuelle Kommunikation
in sozialen Medien und ihre Potenziale
für Spiritual Care und Seelsorge**
Annette Haußmann
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Limmud-Workshops
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Projekt Intensiv – ein kunsttherapeutischer
Werkstattbericht**
Doris Titze / Thomas Hellinger / Swantje König
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 17. Oktober 2021

- 07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Hendrik Meyer-Magister
- 09.00 Uhr **Kunst, Gesundheit, Spiritualität – Erkenntnis-
theoretische Überschneidungen und deren
praktische Konsequenzen**
Ralf T. Vogel
- 10.00 Uhr Pause
- 10.30 Uhr **Abschlusspodium: Wie geht es weiter?**
Moderation: Hendrik Meyer-Magister
- 12.00 Uhr Verabschiedung
Eckhard Frick SJ / Christine Fuchs
Hendrik Meyer-Magister
- 12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER



**STADT
KULTUR**
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hinweis auf die Mitgliederversammlung der IGGS

Vor Beginn der Tagung findet am 15. Oktober 2021 um 16.00 Uhr die Mitgliederversammlung der IGGS in der Evangelischen Akademie Tutzing statt.

In diesem Rahmen nimmt Jadranka Milovanovic den Forschungspreis der IGGS entgegen und trägt vor zum Thema: „Humility and its role for healing in the work of C.G. Jung and Kurt Schwitters“

Der IGGS sind Gäste hierzu herzlich willkommen!